

Poll am Montag, 22.06.2013

## Voller Saal, gute Stimmung

Zur 5. Poller Irish Night stand die Band Cara auf der Bühne

Poll- Alle sind mit Engagement und Freude dabei. Das trifft auf die Künstler auf der Bühne zu. Aber auch auf die Menschen, die die Irish Night in der Poller Grundschule überhaupt erst ermöglichen.

Ehrenamtliche Helfer der Kirchengemeinden St. Joseph und Heilige Dreifaltigkeit sowie das Frauenforum „einblick“. Allen voran steht jedoch Thomas Stramm, der



Ebenfalls Teil der Band: Die Schottin Jeane Leslie am Piano. Foto: LG

an diesem Abend mit einem lametta beklebtem Hut nicht nur moderiert, sondern auch noch letzte Feinheiten organisiert. Thomas Stramm hatte auch die Idee zur Poller Irish Night. Selbst ein großer Freund des Landes Irland und seiner Musik, war es nach dem Besuch eines weniger gut besuchten irischen Konzerts. Das Problem der wenigen Zuschauer gibt es an diesem Abend, und in den vier Jahren vorher nicht.

Dicht gedrängt stehen die Besucher im Forum der Grundschule an der Schulstraße. Trotzdem wird getanzt und mitgesungen. Etwa beim Stück „Mary Read“. Ein Stück, geschrieben von Gudrun Walther, der Sängerin und Geigenspielerin der Band Cara. Die fünfköpfige Formation steht an diesem Abend auf der Bühne. Zusammengesetzt aus einer Schottin, einem Iren aus der Kölner Partnerstadt Cork und drei deutschen Mitgliedern.

„Wir sind alle Vollzeit-Musiker“, erzählt Walther. „Bis auf Rolf.“ Rolf Wagner an der Bodhran, einer traditionellen Handtrommel, ist noch Tierarzt. Und so hat er ein Stück namens „The Arm In The Cow“ („Den Arm in der Kuh“) beigesteuert.

Ohnehin beweist die Band Humor und Lebensfreude während, aber auch vor und nach ihrem Auftritt.



Irische Melodien: Die Band Cara auf der Bühne in Poll. Foto: LG

Bei den Ansagen zwischen den Stücken und beim CD-Verkauf an einem Tisch im Eingangsbereich. 2010 mit dem irischen Musikpreis in der Kategorie „Bester neuer irischer Interpret“ ausgezeichnet, haben sie einige Tonträger im Gepäck. Und auch eine DVD.

Aufgenommen bei einem Konzert im niederländischen Vlissingen. Thomas Stramm erzählt, dass er über Recherchen auf die Band aufmerksam geworden ist. „Ich informiere mich immer über das, was in der irischen Musikszene passiert. So bin ich auf Cara gestoßen.“

Eine offensichtlich gute Wahl. Die Band überzeugt das Publikum in Poll. Und kaum ist der letzte Takt

gespielt, beginnen für Thomas-Stramm bereits die Planungen für das kommende Jahr.

Dann wird die 6. Poller Irish Night anstehen. Alles Wissenswerte zur Veranstaltungsreihe im Internet unter [www.polleririshnight.de](http://www.polleririshnight.de). Die Band Cara findet sich zudem unter [www.cara-music.de](http://www.cara-music.de) (Lars Göllnitz)